

somatik II

WIEDERKEHRENDE UND ANHALTENDE PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN UND KOMORBIDE STÖRUNGEN



UNSER ANGEBOT

Auf unserer offenen, allgemeinpsychiatrischen Station werden Patient*innen mit wiederkehrenden und anhaltenden psychischen Erkrankungen behandelt. Es besteht die Möglichkeit einer stationären sowie tagesklinischen Behandlung. Unser Behandlungskonzept beinhaltet medizinische, psychotherapeutische und sozialpsychiatrische Ansätze.

THERAPIEZIELE

- Verbesserung der Selbstständigkeit und der Lebensqualität
- Besserung der akuten Krankheitsphase
- Optimierung der Pharmakotherapie
- Entwicklung eines Krankheitsverständnis und Erarbeitung von Strategien im Umgang mit anhaltenden Folgen
- der Erkrankung u. a. durch die Unterstützung eines Experten aus Erfahrung
- Aufbau eines sozial-psychiatrischen Unterstützungs-netzes zur Aufrechterhaltung und Förderung eigener Ressourcen
- Vorbereitung und Planung ambulanter Hilfestrukturen zur Integration der Behandlungsergebnisse in den Alltag und Vermeidung rascher Wiedererkrankungen
- Erhalt und Stärkung individueller Ressourcen

THERAPIEN: ÄRZT*INNEN/PSYCHOLOG*INNEN

- Diagnostik
- Individuelle medikamentöse Therapie
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Einbindung der Angehörigen und des sozialen Netzes
- · in die Behandlung
- Angehörigengruppe

PFLEGE

- Entspannungstraining nach Jakobsen
- Körper- und bewegungsorientierte Verfahren
- (z. B. Qi-Gong, Boxsacktraining)
- · Training alltagspraktischer Fertigkeiten
- Medikamententraining
- · Ratgeberliteratur für Patient*innen und Angehörige

SOZIALDIENST

- · Beratung und Unterstützung bei sozialen
- Fragestellungen
- Zusammenarbeit mit ambulanten Einrichtungen und Angehörigen
- Soziales Kompetenztraining





FACHTHERAPIEN

- Individuelle ressourcenfördernde Ergotherapie täglich
- Sport- und Bewegungstherapie
- Arbeitstherapeutische Angebote
- · Musiktherapie Einzel- und Gruppenangebote
- Peer-Beratung durch trainierte Ex-Patient*innen

Eine Anmeldung auf unserer Station ist durch das ambulant behandelnde ärztliche Fachpersonal, bzw. unsere Fachambulanz möglich. Gerne informieren wir Sie bei weiteren Fragen.

BESUCHSZEITEN

Besuch ist willkommen von: Montag bis Freitag 14.00 bis 20.00 Uhr Am Wochenende 10.00 bis 20.00 Uhr

ANGEHÖRIGENGESPRÄCHE

Die Einbeziehung von Angehörigen ist uns wichtig. Gerne stehen wir Ihnen für Gespräche mit Angehörigen und Patient*innen zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit der behandelnden Therapeut*in, ggf. über das Stationsteam.



KASSE/PRIVATGELDVERWALTUNG

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient*innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51

BIC: SOLADES1HDB

Verwendungszweck:

Name, Vorname, Fall.-bzw. Aufnahmenummer

Haftung für Geld und sonstige Wertgegenstände kann darüber hinaus nicht übernommen werden.

SO ERREICHEN SIE UNS

Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik II (AP II)

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Station 04

Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch

Chefarzt: Prof. Dr. Markus Schwarz Pflegedienstleiter: Ralf Lauterbach

INFORMATIONEN UND KONTAKT



| Stationssekretariat | 06222 55-1904 |
|--|---------------|
| Fax | 06222 55-1804 |
| station04@pzn-wiesloch.de | |
| Patient*innentelefon | 06222 55-1704 |
| Patientenfürsprecher | 06222 55-2495 |
| patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de | |
| Bitte erfragen Sie die Telefonnummer Ihres | |
| ärztlichen und psychologischen Fachpersonals | |

ANFAHRT

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung "Psychiatrisches Krankenhaus".

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße, dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN. Von Heidelberg fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.





















